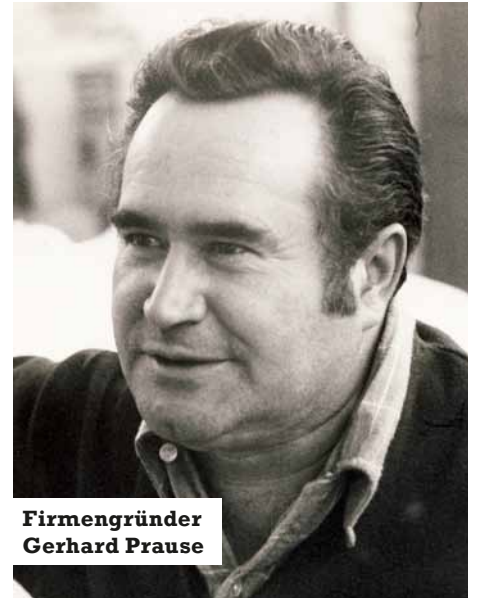




Ein Meilenstein: 1968 wurde die erste Lackierbox eingeweiht



Firmengründer  
Gerhard Prause



Der heutige Firmensitz an der Hildener Weststraße in den 1970er Jahren





# Mit Benzin getauft

1964 war ein gutes Jahr aus automobiler Sicht. Ford brachte den Mustang auf die Straße, Mercedes-Benz den Pullman. Hildens bescheidener Beitrag: Gerhard Prause gründet einen Lackierbetrieb, der sich in der Itterstadt und Umgebung schnell zur Nummer eins in Sachen Wagensdienstleistungen meistert.

**W**arten, pflegen, reparieren und im Notfall sofort mit Ersatz zur Stelle sein. Seit bald 50 Jahren übernimmt die Hildener Familie Prause die Fürsorgepflicht für die Automobile ihrer Kunden. Auto Prause sitzt heute an zwei Standorten in Hilden und Langenfeld. Sohn Norbert hat sich seinerzeit als Karosseriebauer ins Geschäft von Vater Gerhard eingearbeitet und leitet heute die Firma. Nach der Hochzeit stieg auch seine Frau Bernarda Prause in das Familienunternehmen ein. Zum Praus'schen Erfolgsgeheimnis befragt, lacht Gründerenkel Marcel: „Alle Prauses wurden mit Benzin getauft. Wir arbeiten mit Leidenschaft.“ Als dritte Generation sind er und sein Bruder Sascha in die Spitze des Dienstleistungs- und Handwerksunternehmens aufgerückt.

Etwa 70 Prozent der Kunden sind Geschäftsleute, die besonders den ehrbaren und persönlichen Stil der inhabergeführten Firma schätzen. Auto Prause ist nach Eurogarant-Standard sowie von TÜV-Süd und Dekra zertifiziert. Beim Publikumspreis „Werkstatt des Vertrauens“ schaffte es der Familienbetrieb 2010 in die Top10.

## Die Fürsorge der Familie

Auto Prause mit seinen 45 Mitarbeitern ist breit aufgestellt: Karosseriereparatur, Lackiererei, Kfz-Werkstatt, die Autovermietung und ein eigener Abschleppdienst. „Eine Telefonnummer reicht aus, um alles rund um das Auto zu regeln - und das ist unsere“, bekräftigt Bernarda Prause, die für den kaufmännischen Bereich des Unternehmens zuständig ist und eines aus Erfahrung weiß: Es gibt keinen guten Zeitpunkt für ein Auto, seinen Dienst zu versagen. Darauf ist das Familienunternehmen eingestellt.

Mit dem eigenen 24-Stunden-Abschleppdienst und der ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung stehenden Autovermietung kann die Fahrt an jedem Tag im Jahr schnell fortgesetzt werden. Gleichzeitig fängt die hauseigene Werkstatt unverzüglich mit den Reparaturarbeiten an. Auf Wunsch übernimmt das Unternehmen auch die Verhandlungen mit der Versicherung. Der Ruf der Hildener ist in der Branche so gut, dass sie von Automobilclubs und Versicherungen bei Bergungen und zum Abschleppen hinzugezogen werden. Auch Polizei und Staatsanwaltschaft verlässt sich bei der Untersuchung von sichergestellten Fahrzeugen auf das Wissen und Know-how von Auto Prause.

## Saschas Gespür für Lack

Der Familienbetrieb überrascht mit zahlreichen Extras, wie einen Wagenpflegeservice, der einen Abhol- und Bringservice mit einschließt. Angenehm für vielbeschäftigte Führungskräfte, die abends in einen top-gepflegten Wagen steigen können. Die Lackiererei zieht weit über die Kreisgrenzen hinaus Kunden an. 30

Mitarbeiter lackieren Unfallwagen, Spezialfahrzeuge, Young- und Oldtimer – eigentlich alles, was in die drei vorhandenen Lackierboxen hineinpasst. Immer öfter sind das auch Gegenstände ohne Räder. Die anerkannte Lackiererei zählt längst auch industrielle Unternehmen zu ihren Kunden. Juniorchef Sascha Prause arbeitete vor seinem Einstieg in den Familienbetrieb in der Entwicklungsabteilung eines Lackherstellers. Sein ausgeprägtes Gespür für Farbtöne ist ein Erfahrungsschatz, den selbst Autohäuser heute gerne anzapfen. Aus den rund 2.000 vorhandenen Farbtönen zaubert er 50.000 verschiedene Farben. „Der schönste Moment“, sagt Sascha Prause, „ist der, wenn Kunden vergeblich nach Spuren ihres Schadens suchen.“ Mit dieser Liebe zum Detail und der Freude am Service können die Prauses und ihre Kunden entspannt in die Zukunft blicken. ■

## Auto Prause

Weststraße 30 · 40721 Hilden

Tel.: 021 03/986298

info@auto-prause.de

www.auto-prause.de



**Generationenübergreifend erfolgreich: Norbert Prause (l.) mit Frau Bernarda und den Söhnen Sascha und Marcel (r.) im Hier und Jetzt**